

Rundwanderung Fridolinshütten – Claridenhütte



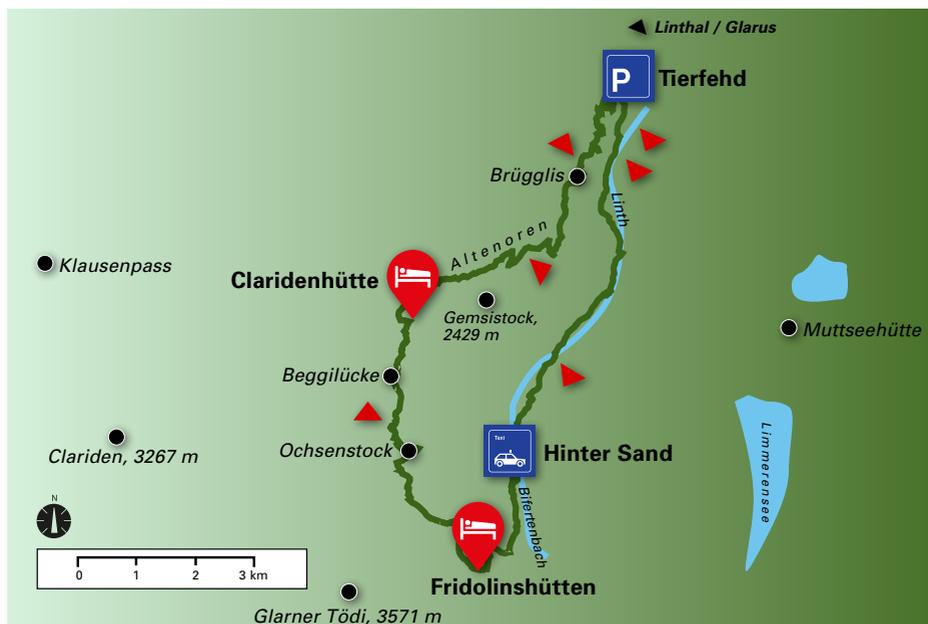
mittel | ⌚ 11 h 15 min | → 27.8 km | ↑ 2234 Hm ↓ 2234 Hm | 🏠 🚰 Fridolinshütten, Claridenhütte | 📅 Jul – Sep

Mehrtageswanderung ab Tierfehd, im Glarnerland, zur Fridolinshütten und zur Claridenhütte. Diese Tour verspricht ein grossartiges Naturerlebnis am Fusse des Tödi.

- Ausgangspunkt:** Tierfehd – Parkplatz
 Taxi (mit Rufbus «Roma» bis «Hinter Sand» möglich)
 oder zu Fuss 1 Std. von SBB-Linthal
- Endpunkt:** Tierfehd
- Einkehr:** Unterkunft und Verpflegung: Fridolinshütten, Claridenhütte, Hotel Tödi (Tierfehd)
- Anforderungen:** weiss-rot-weiss

00.00 h	Tierfehd, 812 m	🏠 🚰
02.00 h	Hinter Sand, 1300 m	🚰
04.30 h	Fridolinshütten, 2109 m	🏠 🚰
05.00 h	Ochsenstock, 2259 m	
07.30 h	Beggilücke, 2536 m	
07.50 h	Claridenhütte, 2457 m	🏠 🚰
09.00 h	Oberstäfeli, 1780 m	
10.00 h	Brüggli, 1200 m	
11.15 h	Tierfehd, 812 m	🏠 🚰 🚰

📄 [Wanderkarte](#)

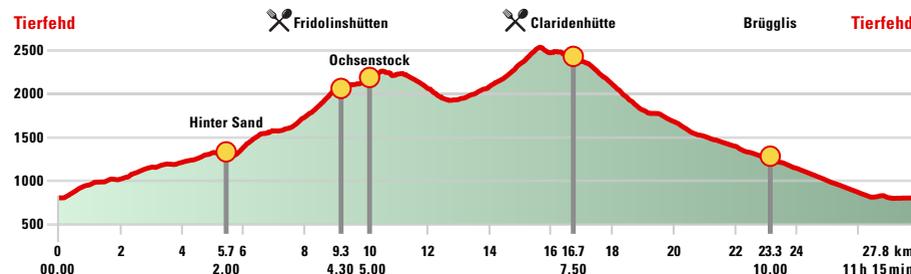


Wegbeschreibung

Startpunkt der Wanderung ist der Parkplatz beim *Hotel Tödi* (Tel. 055 653 50 70) in *Tierfehd*, circa 1 Stunde zu Fuss via *Reitimatt* vom *Bahnhof Linthal* entfernt. Wer mit den ÖV unterwegs ist, kann alternativ auch den **Rufbus Minibustaxi Roma** bestellen (+41 79 426 27 15) und von *Linthal* bis *Hinter Sand* fahren (ca. 2 Stunden Zeitersparnis). Von *Tierfehd* geht es zuerst auf einem Alpsträsschen zur *Pantenbrücke*, dann weiter zur *Alp Hinter Sand*. Im Zickzack windet sich nun ein Pfad empor zum gesicherten Steg über den *Bifertenbach*, am Eingang zum *Tentiwang*, dem Becken einer ehemaligen Gletscherzunge. In vielen Kehren gewinnt man nun schnell an Höhe und erreicht die **Fridolinshütten** (Telefon Fridolinshütte: 055 643 34 34). Benannt ist die Hütte nach dem Hl. Fridolin, dem Schutzpatron der Glarner. Das Hüttenpersonal verwöhnt seine Gäste mit feinen Spezialitäten wie frischer Kuchen oder herrlicher Milchkaffe mit Glarner Magenträs. Der angrenzende Bergsee (bis 20°C) lädt nach einem aktiven Tag in der Glarner Bergwelt zu einem erfrischenden Bad ein.

Von der *Fridolinshütten* geht es weiter über Grashänge auf die aussichtsreiche Krette des *Ochsenstock*. Von hier folgt der Abstieg ins *Untere Röti*, dessen Name von der Gesteinsfärbung herrührt. Etliche Kehren tiefer ist der Boden von *Ober Sand* erreicht. Nun hat man die steindurchsetzten Steilwiesen der *Beggenen* zur *Beggilücke* zu bezwingen. Nun folgt ein kurzer Abstieg nordwärts durch eine Geröllmulde zur **Claridenhütte** (Anmeldung unter: +41 (0) 55 643 31 21). Die Hütte liegt am Rande des flachen Claridenfirns.

Ein gesicherter Felssteig führt vom Plateau des *Altenorenstock* nun hinab auf die lang gestreckte Terrasse von *Altenoren*. Via *Brüggli* führt der Weg hinab nach *Reitimatt* und das letzte Wegstück verläuft am Ufer der *Linth* entlang bis *Tierfehd*.



WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit